	Object: Intaglio mit dem Nationaltheater München, um 1825
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: KK grün 361

Description

Der quereckige Schmuckstein aus Karneol das 1818 eröffnete Königliche Hof- und Nationaltheater in München. Vor dem zweigeschossigen Hauptbau steht eine große Vorhalle mit sechs korinthischen Säulen, die ein dreieckigen Giebel tragen. In dem Giebfeld ist eine Leier dargestellt. Über dem Hauptbau erhebt sich das Bühnengebäude. Laut dem Kunstammerhauptbuch soll dieses Stück von dem Hofgraveur Philipp Hirsch (geb. 1794) stammen und ein Geschenk des – vermutlich Marbacher – Schillervereins (gegründet 1835) sein. Das Hof- und Nationaltheater in unmittelbarer Nähe der Münchner Residenz wurde von 1811 bis 1818 nach den Plänen des Architekten Karl von Fischer (1782-1820) errichtet und in der Folge mehrfach umgebaut. 1825 wurde die Säulenhalle durch Leo von Klenze (1784-1864) hinzugefügt.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	H. 2,06 cm, B. 2,65 cm, T. 0,49 cm

Events

Created	When	1825
	Who	Philipp Hirsch (1784-)
	Where	Stuttgart

[Relationship
to location]

When

Who

Where

National Theatre Munich

Keywords

- Architecture
- Architekturdarstellung
- Engraved gem
- National theatre
- jewellery